

Re: Q: Sammlung Jan und Anders Pyk, Stockholm

Liebe Constanze Korb,

Das einfachste waere, bei den schwedischen Steuerbehoerden anzufragen. Das klingt komisch, aber die schwedischen Steuerlisten sind forscherefreundlicherweise oeffentlich einsehbar. Damit duerfte schnellstens herauszukriegen sein, ob es 1966 oder sogar heute noch diese Namen dorten gibt und wo sie vermeldet sind. Ausserdem ist die schwedische Botschaft in Berlin extrem hilfsbereit. Und schliesslich ist der einstige Kulturattachée und einstige Leiter des Moderna Museet, Herr Springfeld (mail millaspr@aol.dom) solchen Rechercheproblemen gegenueber meinen Erfahrungen nach sehr offen.
MdbG Nikolaus Bernau

Constanze Korb <cocokorb@yahoo.com> schrieb:

Liebe Listenmitglieder, ich bin eine Studentin der FU Berlin und schreibe meine Magisterarbeit ueber den "Bogenschnitzenden Amor" von Parmigianino im Kunsthistorischen Museum in Wien. Ich bin auf der Suche nach einer Kopie des Gemaeldes, die sich einst im Besitz Rudolfs II. befunden haben soll, dann in die Sammlung der Koenigin Christine von Schweden uebergang und von dort aus in die Sammlung des Herzog von Orleans kam. 1792 gelangte das Bild nach England, in das Bridgewater House, danach in die Stafford Gallery. Der Graf von Ellesmere verkaufte es schliesslich am 18. Oktober 1946 fuer 15 Guineas.

Diese Angabe fand ich in einem Aufsatz von Ellis Waterhouse ("Queen Christina's Pictures in England", in: Queen Christina of Sweden. Documents and Studies (Analecta Reginsensia; 1), Stockholm 1966, S. 374), die schreibt, dass sich das Gemaelde zur Zeit (also um 1966) in der Sammlung Jan und Anders Pyk in Stockholm befindet.

Das ist die letzte Spur, die ich von diesem Werk habe. Es ist fuer mich sehr wichtig, weil es lange Zeit als Original galt und ich einen stilistischen Vergleich mit dem Bild im Wien machen moechte. Ausserdem interessiert es mich schon der Vollstaendigkeit meiner Arbeit halber, wo es sich momentan befindet. Ich habe die Sammlung bereits per Internet gesucht, bin alle Gallerien in Stockholm durchgegangen, habe auch mit mehreren Institutionen in Stockholm

ArtHist.net

korrespondiert, um nach Informationen zu fragen, aber bisher keine Hinweise erhalten. Deshalb suche ich nach jemandem, der mir vielleicht einen Tip geben koennte, wo ich noch suchen koennte.

Vielen Dank und schoene Gruesse
Constanze Korb <cocokorb@yahoo.com>

Quellennachweis:

Q: Re: Q: Sammlung Jan und Anders Pyk, Stockholm. In: ArtHist.net, 15.11.2001. Letzter Zugriff
19.06.2024. <<https://arthist.net/archive/24743>>.